

Landkreis Vorpommern-Rügen, Carl-Heydemann-Ring 67, 18437 Stralsund

Per E-Mail:
kreistagsfraktion-bvr-fw@web.de

Kreistagsfraktion BVR/FW
Fraktionsvorsitzender
Herr Mathias Löttge
Hafenstraße 12
18356 Barth

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Mein Zeichen: Anfrage/2022/024
Meine Nachricht vom:
Bitte beachten Sie unsere Postanschrift unten!

Fachdienst: Büro des Landrates und des Kreistages
Fachgebiet / Team: Kreistagsangelegenheiten
Auskunft erteilt:
Besucheranschrift: Carl-Heydemann-Ring 67
18437 Stralsund
119
Zimmer:
Telefon: 03831 357 1214
Fax: 03831 357-444100
E-Mail: Kreistagsbuero@lk-vr.de

Datum: 4. Mai 2022

Ihre Anfrage zur Umsetzung des Online-Zugangsgesetzes (OZG) im Landkreis Vorpommern-Rügen

Sehr geehrter Herr Fraktionsvorsitzender Löttge,
sehr geehrte Damen und Herren,

in vorbezeichneter Angelegenheit nehme ich Bezug auf die in der Anfrage gestellten Fragen und beantworte diese nachfolgend.

- 1. Wie gestaltet sich die Umsetzung des Online-Zugangsgesetzes (OZG) in der Kreisverwaltung? Mit welchem Umsetzungsstand ist in den einzelnen Fachdiensten der Kreisverwaltung bis zum Ende des Jahres 2022 zu rechnen?**
- 2. Gibt es einen Überblick, wie sich die Umsetzung des OZG in den kreisangehörigen Ämtern, Städten und Gemeinden gegenwärtig darstellt und wenn ja, wie wird der Umsetzungsstand eingeschätzt?**
- 3. Wie gestaltet sich die Arbeit des eigens für die Umsetzung der mit dem OZG verbundenen Aufgabenstellungen gegründeten Zweckverbandes?**

In der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung am 21. März 2022 wurde durch das zuständige Fachgebiet IT die Digitalisierung in der Verwaltung des Landkreises Vorpommern-Rügen, u.a. die Umsetzung des Onlinezugangsgesetz (OZG), den Mitgliedern des Ausschusses vorgestellt.

Informationen zum aktuellen Sachstand der Umsetzung des OZG können Sie dem Protokoll der o.g. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung (siehe Anlage 1) sowie der beigefügten Präsentation (siehe Anlage 2) entnehmen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Stefan Kerth
Landrat



Auszug aus der Niederschrift über die

19. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung
vom 21. März 2022

TOP 6

Digitalisierung in der Verwaltung des Landkreises Vorpommern-Rügen: Vorstellung der IT-Struktur, Stand und Probleme (Gast: Hr. Dr. Neumann, Fachgebietsleiter IT)

Herr Dr. Neumann stellt anhand einer Präsentation die Digitalisierung in der Verwaltung des Landkreises Vorpommern-Rügen vor.

Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Herr Kagels merkt zum Thema IT-Sicherheit an, dass der Landkreis in Bezug auf Auszahlungen von Sozialleistungen bei Cyberangriffen mit der Sparkasse Lösungen besprochen habe. Dahingehend werde man nun die Zahläufe der Fachdienste monatlich auf USB Sticks speichern, um in allen Fällen die Leistungen an die Bürger/innen auszahlen zu können. Weiterhin teilt Herr Kagels zum Thema fehlende Regelungen bei der IT-Sicherheit mit, dass für den Doppelhaushalt 2022/2023 Gelder für die Erstellung eines IT-Sicherheitskonzeptes eingeplant seien, um ein solches mit externer Unterstützung zu erstellen.

Herr Kiefer bedankt sich bei Herrn Dr. Neumann für den informativen Vortrag und erfragt, ob sich die Existenz eines eigenen Rechenzentrums noch lohne.

Herr Dr. Neumann teilt mit, dass der Landkreis momentan mit eigenem Rechenzentrum unter den Preisen von externen Anbietern liege. Ob sich ein eigenes Rechenzentrum in 5 Jahren ebenfalls lohne, könne man heute noch nicht abschätzen.

Weiterhin erfragt **Herr Kiefer**, ob man mit der 500 Mbit/s Leitung über 1000 Mitarbeiter versorge.

Herr Dr. Neumann führt aus, dass eine höhere Bandbreite natürlich wünschenswert sei, aber man die finanziellen Mittel im Auge behalten müsse. Schon der jetzige Vertrag mit dem 500 MBit/s Zugang sei nicht günstig. Die Stadtwerke haben dem Landkreis schon ein Angebot über eine Erweiterung auf 1 GBit/s unterbreitet, was jedoch derzeit noch überprüft werden müsse. Auch sämtliche Fernzugriffe, wie bspw. Homeoffice der Mitarbeiter/innen, werden über die 500 Mbit/s Leitung abgewickelt. Perspektivisch müsse der Landkreis jedoch in den nächsten Jahren in Bezug auf die Bandbreite aufrüsten.

Herr Schröder erfragt den aktuellen Stand der Übermittlung der elektronischen Akte zu externen Institutionen, wie bspw. an das Gericht.

Herr Dr. Neumann führt aus, dass der Landkreis für die Kommunikation mit den Gerichten verpflichtet sei das EGVP zu nutzen. Derzeit habe der Landkreis 22 Postfächer, welche die

Mitarbeiter/innen nutzen können, um mit den Gerichten zu kommunizieren und die elektronische Akte übermitteln zu können.

Herr Schwarz bedankt sich bei Herrn Dr. Neumann für die Ausführungen zur IT-Struktur und merkt an, dass man die Stellen im FG IT in Bezug auf die Vergütung nochmal überprüfen lassen müsse.

Herr Kagels führt aus, dass man derzeit an einem Prozess arbeite, die Strukturen im Bereich der Digitalisierung / IT zusammenzuführen und anzupassen. In dem Zusammenhang werde man auch die Stellenbeschreibungen und Eingruppierungen prüfen.

Weiterer Redebedarf besteht nicht.

Stralsund, 13. April 2022

gez. Bastian Köhler
Dienststelle/Unterschrift

9. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung - 21. März 2022

Digitalisierung in der Verwaltung des
Landkreises Vorpommern-Rügen:
Vorstellung der IT-Struktur, Stand und
Probleme



Inhalte

- Vorstellung der IT-Struktur der Kreisverwaltung
- Umsetzung des E-Governmentgesetz (eGovG) und Onlinezugangsgesetz (OZG)
- IT-Sicherheit

Die Struktur der Präsentation orientiert sich an dem entsprechenden Fragenkatalog aus dem Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung



Vorstellung der IT-Struktur

- Eigenes Rechenzentrum in HST CHR67
- Standortanbindung über gemietete Leitungen (HST: dark fibre, andere Standorte: 300 Mbit/s)
- Internetanbindung
 - über Landesnetz: 50 (100) Mbit/s
 - Einzeldienste über SWS: 500 Mbit/s

Vorstellung der IT-Struktur

- 1148 aktive Benutzer (1572 mit kJC)
- 2 Virtualisierungsumgebungen (15 Hosts)
- 282 Windows-Server (434 mit kJC)
- 37 Linux-Server
- 1475 Endgeräte (918 TC, 557 FC) (1586 mit kJC)
- 7067 AD-Objekte
- 287 Services
- davon 138 Business- und 26 Standard-Services

Vorstellung der IT-Struktur

- Fachgebiet im Fachdienst
Organisation/Personal/IT im Fachbereich 1
- seit 01/2022 15 Stellen (FGL + 14 SB IT)
- derzeit 13 Stellen (12 + 1) besetzt



Vorstellung der IT-Struktur

Das Ziel des FG IT besteht darin, den Kolleginnen und Kollegen die für die Erfüllung ihrer Arbeitsaufgaben durch IT-Systeme und -Dienste leistbare erforderliche Unterstützung in bestmöglicher Form zu geben.

Das Fachgebiet fungiert als interner IT-Service-Provider tätig.



Vorstellung der IT-Struktur

- 1. Januar 2019:
Dienstanweisung zur Organisation des IT-Bereiches im Landkreis Vorpommern-Rügen
- Aktuelle Fassung vom 5. August 2020
- Regelt die organisatorische Verortung und die Aufgaben des FG IT

Vorstellung der IT-Struktur

Sicherstellung des stabilen Betriebs der vorhandenen IT-Infrastruktur

Das FG IT betreibt, administriert und pflegt das Informations- und Kommunikationssystem des LK V-R

Dazu gehören u.a.:

- die physikalische Serverhardware
- das System der Server- und Clientvirtualisierung
- die virtuelle Server- und Clienthardware
- die auf der physikalischen und virtuellen Hardware installierte Systemsoftware
- die virtuellen und physikalischen Server, die virtuellen Clients
- die aktiven Netzwerkkomponenten (Switche, Router etc.)
- die Sicherheitslösungen (DMZ, Firewall, Intrusion Prevention System, Malwareschutz etc.)
- Endgeräte (PC, Notebook, Thinclient etc.)
- Peripheriegeräte (Monitore, Arbeitsplatzdrucker, Scanner etc.)
- das zentrale Drucksystem sowie Verzeichnisdienst auf Basis Microsoft Act. Directory
- die Kundenseite (LK) der Standortvernetzung, die Kundenseite (LK) der Übergänge in öffentliche Netze, die Telekommunikationsanlage (TKA)
- das System mobiler Kommunikationsgeräte und zur Softwarebereitstellung
- das Monitoringsystem und private Cloudlösung des LKVR auf Basis Citrix-Sharefile



Vorstellung der IT-Struktur

permanente Aktualisierung und Weiterentwicklung der vorhandenen IT-Infrastruktur



Vorstellung der IT-Struktur



Das FG IT entwickelt, implementiert, aktualisiert und pflegt das für einen sicheren Betrieb notwendige Berechtigungssystem.

Das FG IT ordnet die Mitarbeitenden der Kernverwaltung des LK VR nach Vorgabe den jeweiligen Berechtigungsgruppen und –rollen zu.

Vorstellung der IT-Struktur

Stellt alle Mitarbeitern der KV des LKVR einen Zugang zum IuK-System des LKVR inklusive der Basisfunktionen

- Authentifizierung und Identitätsmanagement im internen Netzwerk
 - Zugang zum Standarddesktop inkl. der darauf installierten Standardsoftwareumgebung (MS Office, Adobe Reader, Alarmierungssoftware, Hilfsprogramme)
 - persönliche Dateiablage H
 - Zugang zum Groupwaresystem „Exchange“ mit den Funktionen E-Mail, Kalender, Aufgaben- und Kontaktverwaltung
 - Zugang zum zentralen Druck-, Scan- und Kopiersystem
 - Zugang zum Intranet
 - Zugang zum Internet
- zur Verfügung.



Vorstellung der IT-Struktur



Das FG IT

- stellt allen Mitarbeitenden der KV des LKVR:
 - einen Standardarbeitsplatz entsprechend der Dienstanweisung zur IT-Ausstattung im LK VR
 - ein zentrales Dateiablagensystem auf Fileserverbasis
 - die für Ihre Aufgabenerfüllung erforderlichen Fachanwendungen in Form von Business-Services
 - den sicheren Zugang zur extern gehosteten Fachanwendungen (z.B. des Landes oder des Bundes zur Verfügung
- führt eine tägliche Disaster Recovery Sicherung der Serversysteme für einen Wiederherstellungszeitraum von 7 Tagen
- sowie eine tägliche Sicherung des Dateiablagensystems für einen Wiederherstellungszeitraum von 30 Tagen durch.
- unterstützt bei Umzugsmaßnahmen
- wartet die fest installierte Medien- und Präsentationstechnik in den Besprechungsräumen des CHR67

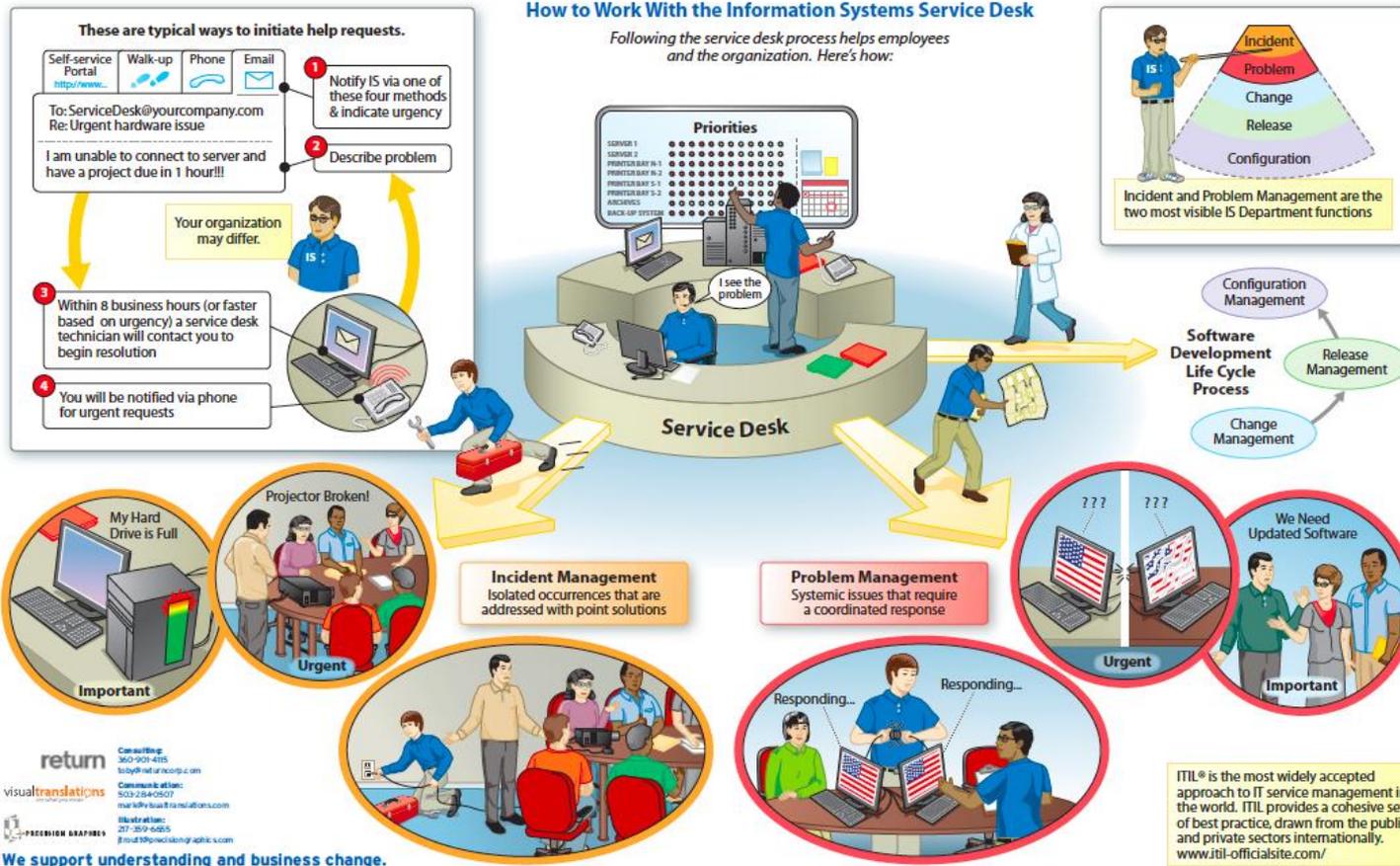
Vorstellung der IT-Struktur



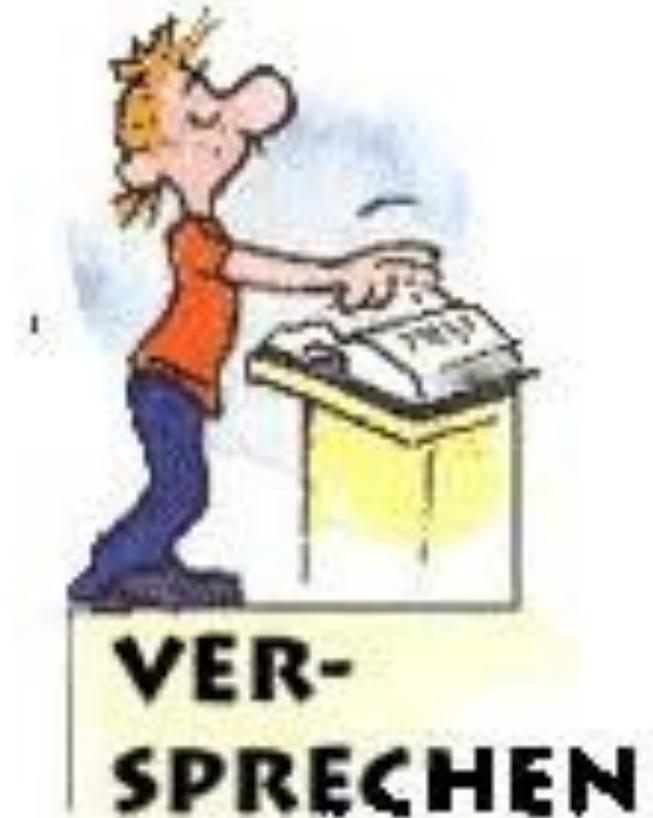
Das FG IT

- berät die OE und MA in allen IT-relevanten Bereichen
- unterstützt bei Migrationen und Beschaffungen mit IT-Bezug

Vorstellung der IT-Struktur



Vorstellung der IT-Struktur



Die Aufgabe des FG IT erschöpft sich in der vereinbarten Bereitstellung des jeweiligen Services inklusive der Wartung, Pflege und Weiterentwicklung der technischen Infrastruktur des Services.

Vorstellung der IT-Struktur



Seitens des FG IT wird keine inhaltliche Pflege der Services wahrgenommen. Die Betreuung der im Landkreis Vorpommern-Rügen eingesetzten Fachsoftware ist aus der Zuständigkeit des FG IT ausgegliedert und den Anwendungsbetreuern übertragen. → In der Theorie!!!

Vorstellung der IT-Struktur

Vertragspartner:

- lokale Unternehmen
- global tätige Unternehmen
(z.B. Citrix, Sophos, Microsoft, Fujitsu, Netapp)
(manchmal fragen diese Unternehmen bei uns an!!!)
- Softwarehäuser
üblicherweise für den 2nd/3rd-Level-Support.



In Einzelfällen, z.B. BalviIP, Bereitstellung der Internetpräsentation, Bereitstellung der Webkomponente des RIS wird auf gehostete SW-Instanzen zugegriffen.

Digitalisierung - Warum?

Mehr Service für Bürger

Trend Automatisierung

New Work

Onlinezugangsgesetz

Mehr Effizienz in der Verwaltung

Leichterer Datenaustausch

Arbeitsplatz 4.0

Papierlose Büros

Optimierung

Warum?



0,5%

Angebot

über 90% der Kommunen bieten weniger als 0,5% ihrer Verwaltungsleistungen online an (Fromm et al. 2015)



41%

Nutzung

41% der Bürgerinnen und Bürger nutzen E-Government-Angebote, 4% weniger als fünf Jahre zuvor (Krcmar et al. 2017)



54%

Zufriedenheit

54% der Nutzerinnen und Nutzer sind zufrieden, 8% weniger als im Vorjahr (Krcmar et al. 2017)



~40%

Ranking

In internationalen Rankings landet Deutschland regelmäßig im hinteren Mittelfeld

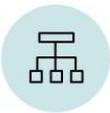
Abbildung: Untersuchungsergebnisse zum Stand der Digitalisierung der deutschen Verwaltung

Exkurs: Was regelt das OZG?



Online-Services

- bis Ende 2022 alle Verwaltungsleistungen auch online bereitstellen



Portalverbund

- Bund und Länder müssen ihre Portale zu einem übergreifenden Portalverbund verknüpfen



Nutzerkonten

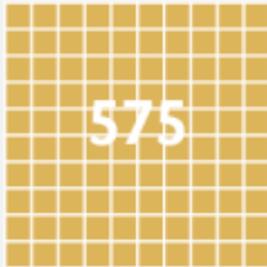
- Nutzer:innen müssen sich für alle Leistungen im Portalverbund mit einem Nutzerkonto einheitlich identifizieren können.



Standards

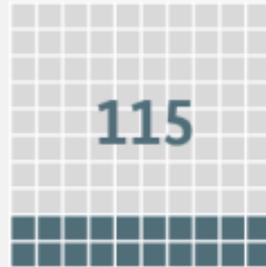
- Der Bund erhält die Möglichkeit, Vorgaben für IT-Anwendungen, Basisdienste sowie Standards für Schnittstellen und Sicherheitsvorgaben zu machen.

Exkurs: Was regelt das OZG?



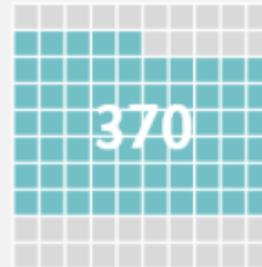
OZG-Leistungen

575 Verfahren müssen bis Ende 2022 online umgesetzt werden



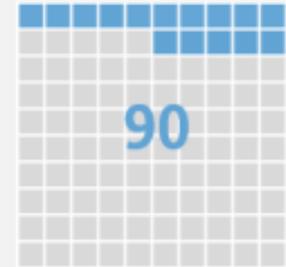
Regelung + Vollzug Bund

Für etwa 115 der Leistungen ist der Bund sowohl für Regelung als auch Vollzug zuständig



Regelung Bund, Vollzug Land / Kommunen

Größter Teil Leistungen in Regelungskompetenz des Bund, Vollzug bei Ländern und Kommunen



Regelung und Vollzug Land / Kommunen

Bei etwa 90 Leistungen Regelungs- und Vollzugskompetenz bei Ländern und Kommunen

575 Verfahren = Leistungsbündel → über 6.000 Einzelleistungen
in 35 Lebens- und 17 Unternehmenslagen
in 14 übergeordneten Themenfeldern

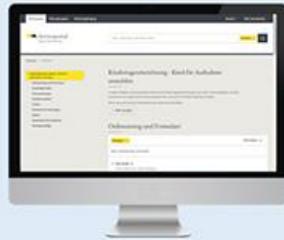
im LK VR haben wir aktuell 282 Dienstleistungen identifiziert

Exkurs: Was regelt das OZG?

Das Reifegradmodell



Keine Informationen online verfügbar



Die Leistungsbeschreibung ist online verfügbar und das PDF steht als Download zum Ausdruck zur Verfügung



Eine Online-Beantragung ist grundsätzlich möglich. Nachweise können regelmäßig noch nicht online übermittelt werden



Die Online-Leistung kann einschließlich aller Nachweise vollständig digital abgewickelt werden. Der Bescheid wird digital zugestellt



Die Once-Only-Beartragung ist online möglich, bei der Daten und Nachweise aus Registern der Verwaltung abgerufen werden können (statt durch Nutzerinnen und Nutzer eingereicht)

OZG Verpflichtungen erfüllt

Grobziele Digitalisierung in der Verwaltung

Unser Landkreis ist eine dienstleistungsorientierte, moderne Verwaltung und ein attraktiver Arbeitgeber.

Der Landkreis ist bürgerfreundlich und serviceorientiert.

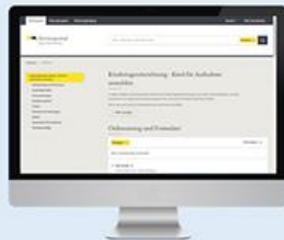
Ab 1. Januar 2036 können alle Dienstleistungen des Landkreises Vorpommern-Rügen elektronisch beantragt und innerhalb der Verwaltung des Landkreises medienbruchfrei verarbeitet werden (OZG Stufe 3).

Digitale Qualität der Dienstleistungen

Das Reifegradmodell



Keine Informationen online verfügbar



Die Leistungsbeschreibung ist online verfügbar und das PDF steht als Download zum Ausdruck zur Verfügung



Eine Online-Beantragung ist grundsätzlich möglich. Nachweise können regelmäßig noch nicht online übermittelt werden



Die Online-Leistung kann einschließlich aller Nachweise vollständig digital abgewickelt werden. Der Bescheid wird digital zugestellt



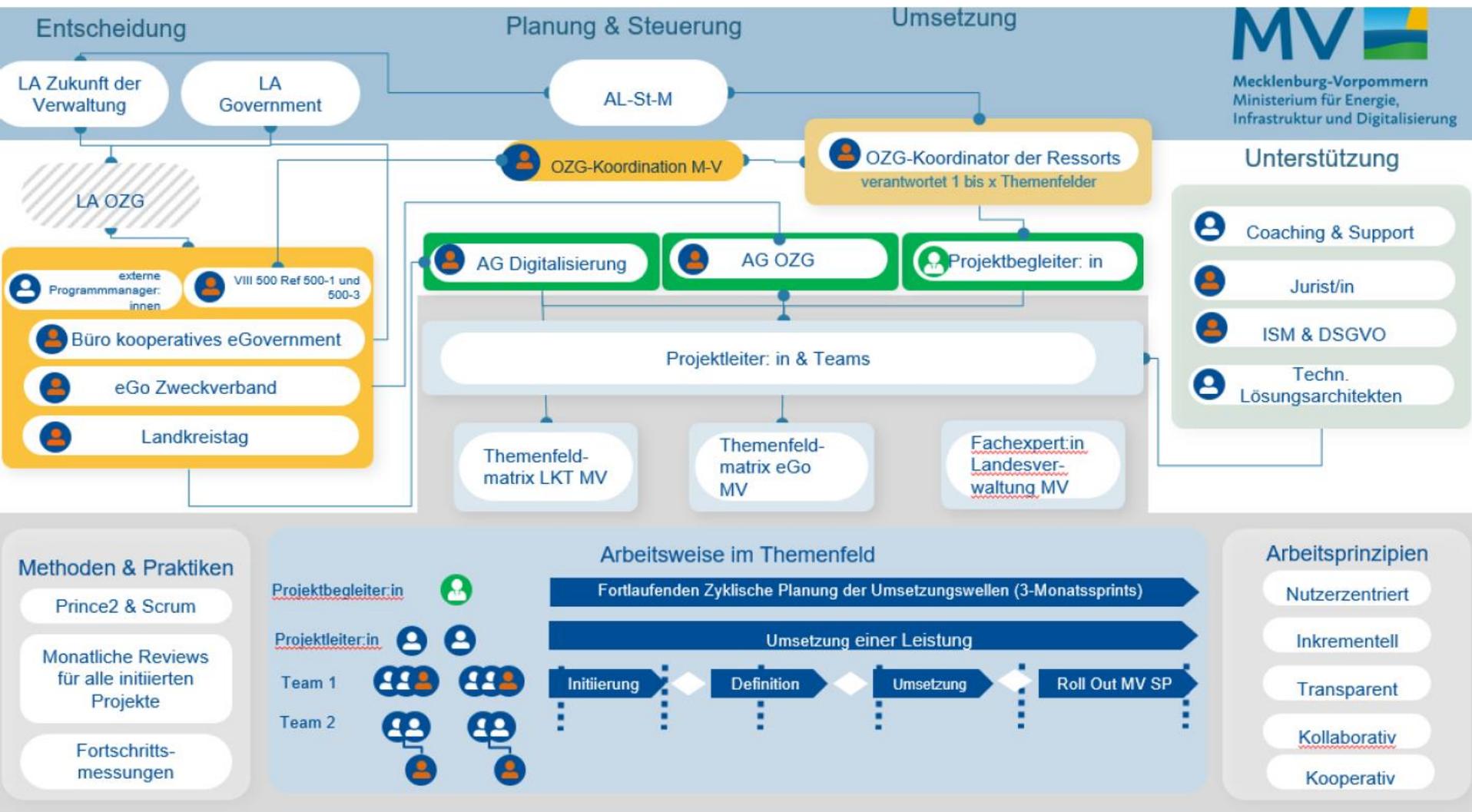
Die Once-Only-Beartragung ist online möglich, bei der Daten und Nachweise aus Registern der Verwaltung abgerufen werden können (statt durch Nutzerinnen und Nutzer eingereicht)

OZG Verpflichtungen erfüllt

Wie soll das Ziel erreicht werden?

Beteiligte und nächste Schritte des Prozesses

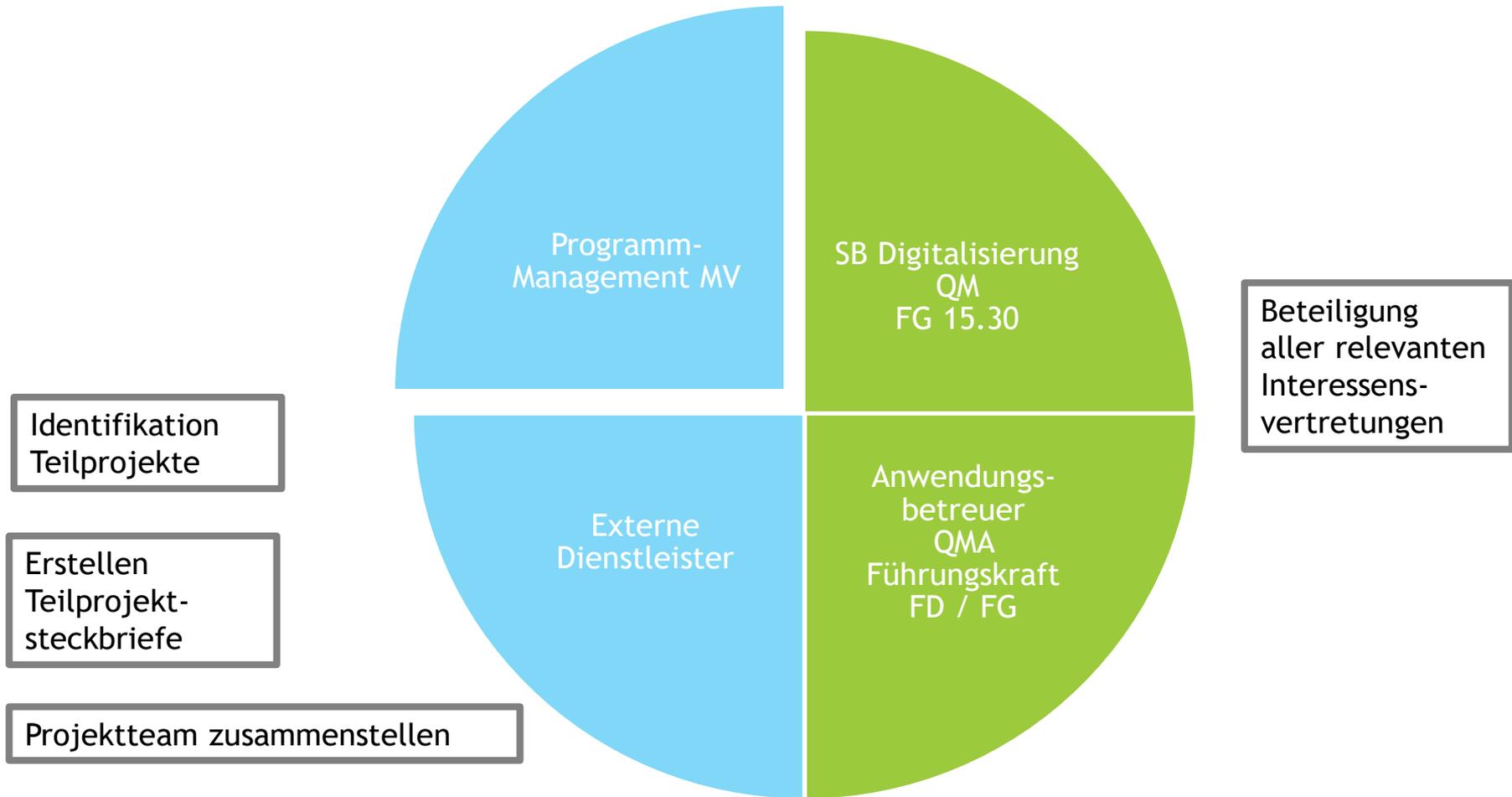
Programm-Management MV



Umsetzungsleitfaden

 Umsetzungsplan	Mit welchen Services werden die OZG-Leistungen im Themenfeld in welcher Form und auf welcher Ebene, in welcher Reihenfolge und mit welchem Aufwand umgesetzt	
 OZG-Katalog	Bestandaufnahme des Ist-Zustands aller Leistungen im Themenfeld	
 Projektsteckbriefe	Strukturierte Projektbeschreibungen für Umsetzungsprojekte - Umfang und Ausgestaltungstiefe abhängig von Priorisierung der jeweiligen Leistung	
 User Journey	Übergeordnete Nutzer:innenführung (User Journey) durch Services im Themenfeld	 Personas Personas als exemplarische Nutzer:innen der Verwaltungsleistungen im Themenfeld
 Umsetzungsvarianten	Umsetzungsvarianten für die Services im Themenfeld	 Referenzprozesse Referenz-Prozesse für die Nutzer:innenführung bei Kernleistungen im Themenfeld
 Architektur & Komponenten	Besondere fachliche Anforderungen an Basis-komponenten und Architektur	 Register Anforderungen an Registerschnittstellen für die Wiederverwendung von Daten
 Rechtsänderungen	Liste der erforderlichen Rechtsänderungen für eine nutzer:innenfreundliche Umsetzung der Services	 Harmonisierung Harmonisierungspotenziale für Formulare und Nachweise
 Standards	Notwendige FIM- und XÖV-Artefakte, relevante Standards und Standardisierungsbedarfe	 Nachnutzung Konzepte zur Übertragbarkeit existierender oder neuer Online-Services
 Prototypen	Click-Dummies, Prototypen, Minimal Viable Products, die von Nutzer:innen getestet werden können - für ausgewählte Kernleistungen passend zu den Steckbriefen in Digitalisierungslaboren entwickelt	

Projektorganisation im Landkreis VR



Projektorganisation im Landkreis VR

- In 2022/23 Konzentration auf Basisprojekte wie DMS-Server-Infrastruktur, Elektronische Signatur, E-Rechnung & (ersetzendes) Scannen
- sowie erste Piloten in FB2 & FB4
- danach Priorisierung ähnlich der Kriterien des OZG-Leitfadens:

Priorisierungskriterien



- Hohe Nachfrage-Priorität:** Leistungen, die
- Unter den Top-100-Verwaltungsleistungen sind
 - Häufig über die 115¹ erfragt werden
 - Im SDG²-Verordnungsentwurf genannt sind



- Hohe Fallzahlen und Zielgruppenspezifität:** Leistungen, die
- Spezifischen Zielgruppen helfen
 - Viele Menschen erreichen/für einen Großteil der Bürgerinnen und Bürger relevant sind



- Hohe politisch-gesellschaftliche Ziele:** Leistungen, die
- Aus politisch-strategischer Sicht relevant sind
 - Wichtig für das Erreichen politischer und gesellschaftlicher Ziele sind



- Hoher Kosten- und Zeitaufwand:** Leistungen, die
- Für Bürgerinnen und Bürger besonders aufwändig (z.B. komplex in der Beanspruchung) sind
 - Für Bürgerinnen und Bürger häufigen/wiederholten Kontakt bedeuten



- Hohe Komplexität der Leistung:** Leistungen, die
- Vor der Inanspruchnahme eine erhöhte Recherche- und Verständnisleistung bei Bürgerinnen und Bürgern erfordern
 - Komplexe Anspruchsvoraussetzung haben



- Hohes Digitalisierungspotenzial und -aufwand:** Leistungen, die
- Mittels Digitalisierung zu einer spürbaren Entlastung für Bürgerinnen und Bürger beitragen
 - Durch Digitalisierung zu Kosteneinsparungen bei Verwaltung führen können
 - Derzeit noch nicht nutzerfreundlich verfügbar sind

¹ Behördennummer ² Single Digital Gateway

Quelle: Themenfeldarbeit OZG

Dokumenten-Management-System (DMS)

- DMS-Basisdienst zur allgemeinen Ablage ist eingeführt
ca. 19.500 Akten, 17.000 Vorgänge und 100.000 Dokumente
- Angebundene Fachverfahren
 - H&H ca. 265.000 Dokumente
 - LISSA (BUT) ca. 11.000 Akten und 168.500 Dokumente
 - AVVISO ca. 25.000 Akten und 257.500 Dokumente
- Ablagen für spezielle Dokumentarten wurden erstellt
 - PsychKG ca. 621 Akten und 1.750 Dokumente
 - ALVA ca. 62 Akten und 2.800 Dokumente
 - Bewertungsakten ca. 1.150 Akten und 19.500 Dokumente
 - Zeiterfassung ca. 800 Anträge
 - Unterweisungen ca. 250 Bestätigungen

Internetauftritt des Landkreises

Relaunch der Seite im Juni 2018

- Moderner Auftritt im Responsive Design (automatische Anpassung an Bildschirmgröße auch auf Mobilgeräten)
- Zusammenarbeit mit den Fachdiensten zur Erstellung und Pflege der Inhalte

Online-Dienste eingebunden

- Terminvereinbarung
- Wunschkennzeichen
- Zulassungsdienst
- Bankbriefauskunft
- Online-Anhörung
- Online.Portal Bau und Planung
- GeoSHOP.VR

Internetauftritt des Landkreises

Ausfüllbarer PDFs erstellt und eingebunden

- Unterhaltsvorschuss
- Bildung und Teilhabe
- Kindertagespflege
- Jugendförderrichtlinie
- Kulturförderrichtlinie
- Heimaufsicht
- Jagd und Waffen

Online-Formulare erstellt und eingebunden

- Versammlungsanmeldung
- Veranstaltungsanmeldung
- Anforderung Impfzertifikat
- Diverse Umfragen

E-Rechnung

Elektronischer Anordnungsworkflow eingeführt

- Scanstrecke und automatische Verteilung etabliert
- Alle Fachdienste wurden durch FD Finanzen eingebunden und geschult

Elektronischer Rechnungs-Ein- und -Ausgang

- Richtlinie des Landes vor Veröffentlichung aber bereits Novellierung angekündigt
- Projektvorbereitungen für den Anschluss an ein Rechnungsportal zum Empfang und Versenden laufen (Einbindung Zweckverband eGo-MV)

Teilprojekte in Planung für 2022/23

Erweiterung DMS als Hochverfügbarkeitssystem

Ausbau der Infrastruktur

- Ausfallsicherheit durch Redundanz
- Aufteilung der Module auf verschiedene Server zur Erhöhung der Geschwindigkeit
- Langzeitarchivierung und Revisionsicherheit

Anbindung der Fachverfahren

- Schnittstellenprojekte
- Erstellung von E-Akten

Erstellung von E-Akten ohne Fachverfahren

→ Aktuell 44 Teilprojekte identifiziert

Teilprojekte - DMS

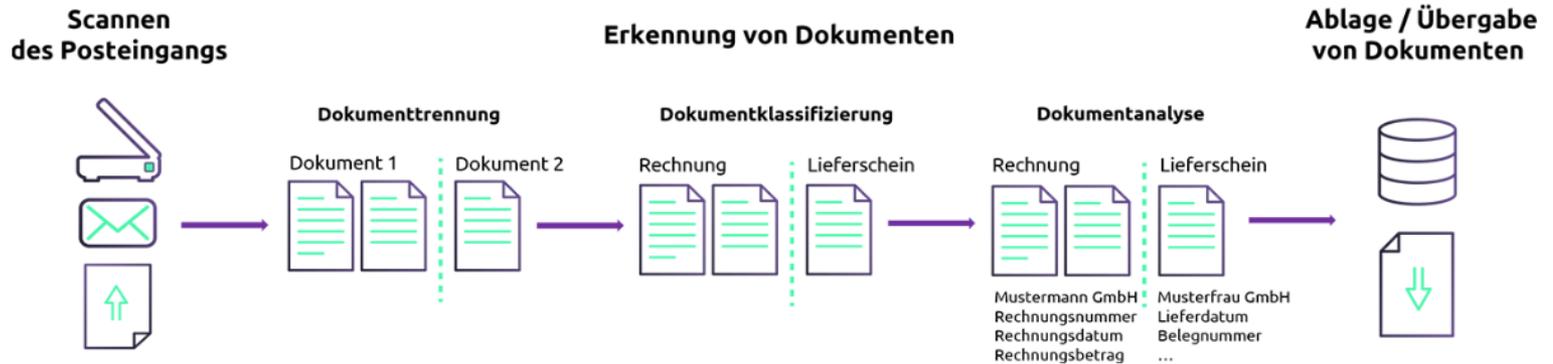
Anzubindende Fachverfahren

AUSO/AZR	35
IKOL-KFZ	45
IKOL-FS	45
Condition Jagd/Waffen	31.10
ALVA Straßenverkehr	31.10
Octoware TN	33
TAU Office Betreuungsbehörde	21.20
LISSA	21, 22, 24, 35
PRO (DENKMAL, PLANUNG, BAUG/WP, BAUG)	43, 44
WinOWiG	31.20
KomVOR	44
KOMMBOSS	15
Sage HR Payroll	15
Session (Ratsinfosystem)	01
Balvi-IP	34

Zu erstellende E-Akten ohne Fachanwendung

Rechtsakte	03.10
Rechnungsprüfung	04
ILE	02
Stundungen	12

Intelligenter Posteingang



Einführung einer Vorlagenverwaltung

- Textbausteine zur schnellen/automatischen Befüllung gleicher Bestandteile in Dokumenten

Erstellung / Verwaltung von Zertifikaten zur elektronischen Signatur

Teilprojekt Antragsmanagement

Das Antragsmanagementsystem FormSolutions wird beschafft



Wird zum „Standard“ in anderen Landkreisen

- Austausch zur Nachnutzung erstellter Anträge und deren Einbindung in die Systemlandschaft somit möglich

Einsatz von Basiskomponenten

Basiskomponenten werden vom Land bereitgestellt

Landesservicekonto

- Nutzerkonto für Bürger
- Übertragung der Kopfdaten in Anträge

MV-Serviceportal

- Durch E-Government-Gesetz gefordertes Portal zum Auffinden aller Dienstleistungen
- Wird durch die TSA-Infodienste gespeist

Bezahldienste

- Für kostenpflichtige Dienstleistungen

Einsatz von Basiskomponenten

Basiskomponenten werden vom Land bereitgestellt

Vorgangsraum

- Übersicht für die Bürger über angestoßene Verwaltungsvorgänge

Signaturverfahren

- Für Anträge und Bescheide

Behördenpostfach

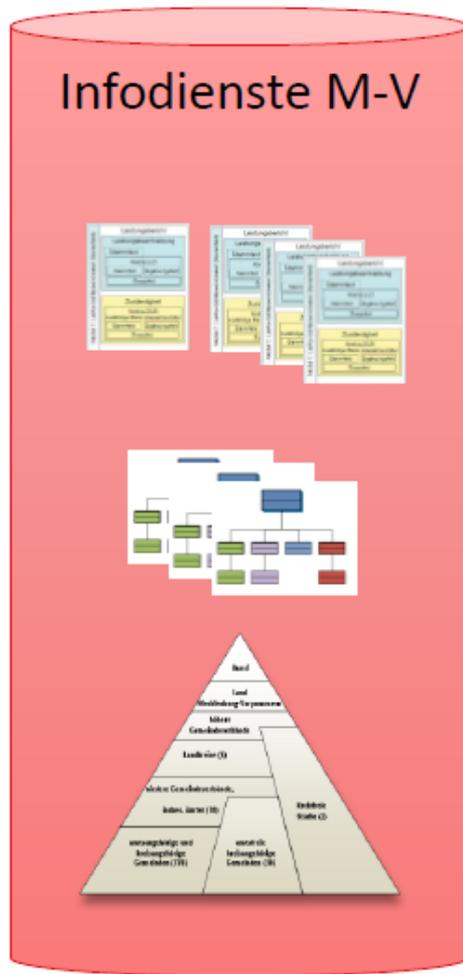
- Für rechtssicheren Postverkehr

Infodienste-MV

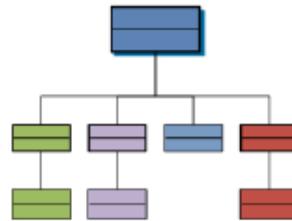
- Beschreibungen von Verwaltungsdienstleistungen durch eine zentrale Redaktion
- Lokale Anpassungen (Zuständigkeiten, Ergänzungen, Verlinkung von Anträgen, Services) erfolgt durch FD 45 & 15

MV-Serviceportal

Mecklenburg-Vorpommern



Modul 1: Leistungsbereich (zentral)	Leistungsbereich	
	Leistungsbeschreibung	
	Stammtext	
	Modul 2.21	
	Stammtext	Ergebnisfeld
	Inhalt	
Modul 2: Leistungsbereich (örtlich)	Zuständigkeit	
	Modul 2.23	
	zuständige Stelle (Antragsinstanz)	
	Stammtext	Ergebnisfeld
	Inhalt	



Leistungen (zentral)
Spezialisierungen

Verwaltungsstrukturen
(Organisationseinheiten)

Gebietsstruktur

Fachliche Zuständigkeit

Örtliche Zuständigkeit

Unterhaltsvorschuss - Bewilligung

Der Unterhaltsvorschuss ist eine staatliche Leistung für Kinder von Alleinerziehenden.

[ONLINE BEANTRAGEN](#)

IHRE ZUSTÄNDIGE STELLE

**Landkreis Vorpommern-Rügen -
Fachgebiet 22.20 - Unterhaltsvorschuss**
Störtebekerstraße 30
18528 Bergen auf Rügen

[MEHR INFORMATIONEN](#)[Formulare](#)[Erforderliche Unterlagen](#)[Voraussetzungen](#)[Verfahrensablauf](#)[Ausführliche Leistungsbeschreibung](#)[Rechtsgrundlagen](#)

Dienstleistungen auch per Schnittstelle auf Landkreis-Seite eingebunden

The screenshot displays a search interface for the MV-Serviceportal. On the left, a navigation menu includes 'Kreisverwaltung' and 'Was erledige ich wo?'. The main search area is titled 'Was erledige ich wo?' and contains a search box labeled 'Suchbegriff:', a dropdown menu for 'Lebenslage:' with the selection '-keine Auswahl-', and a green 'Suchen' button. Below the search box, a horizontal list of letters from A to Z and 'Alle' is visible. At the bottom of the search area, a message states 'Es wurden 309 Dienstleistungen gefunden'.

nächste Schritte

Ab sofort

- Beschreibung Dienstleistungsprozesse mit Unterstützung des QM
- Einstellung zwei weitere SB DMS/Digitalisierung

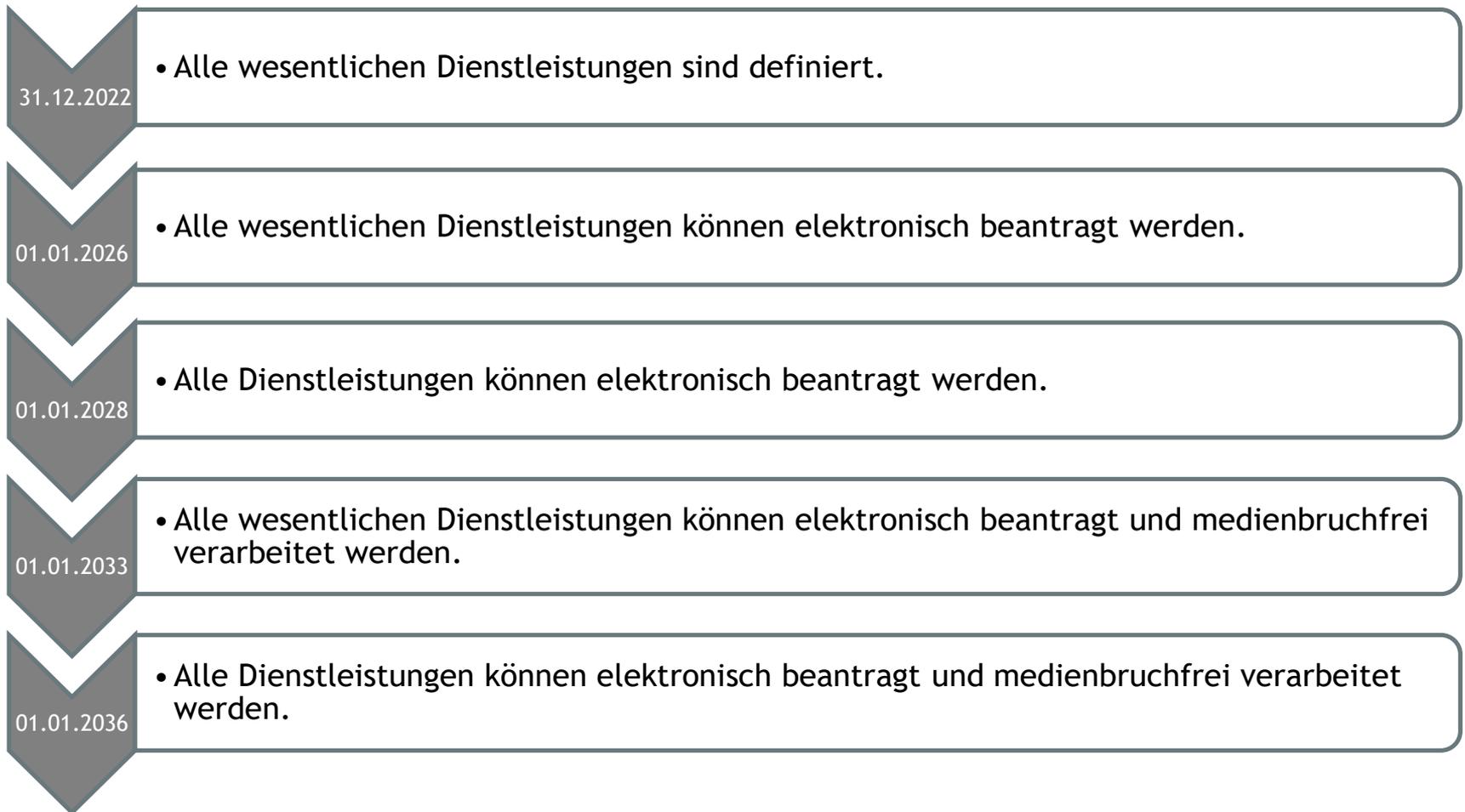
Fort-
laufend

- Erstellung Projektmap (soweit möglich)
- Definition Teilprojekte und Erstellung von Projektsteckbriefen
- Erstellung Projektplänen und Aufbau der kooperativen Projektteams

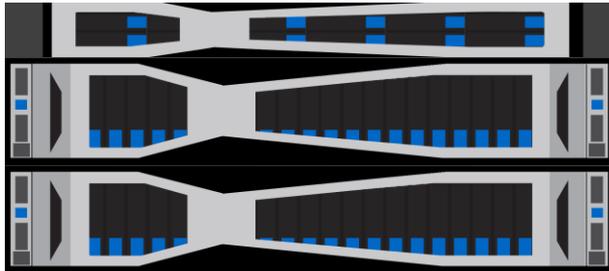
2022

- Beschaffung / Einrichtung Antragsmanagement FormSolutions
- Start Projekt Vorlagenverwaltung
- Start Projekt Empfang und Versand von E-Rechnungen
- Einführung weiterer Schnittstellen DMS - Fachanwendungen → entsprechende E-Akten

Zeitplan Digitalisierung im Landkreis VR



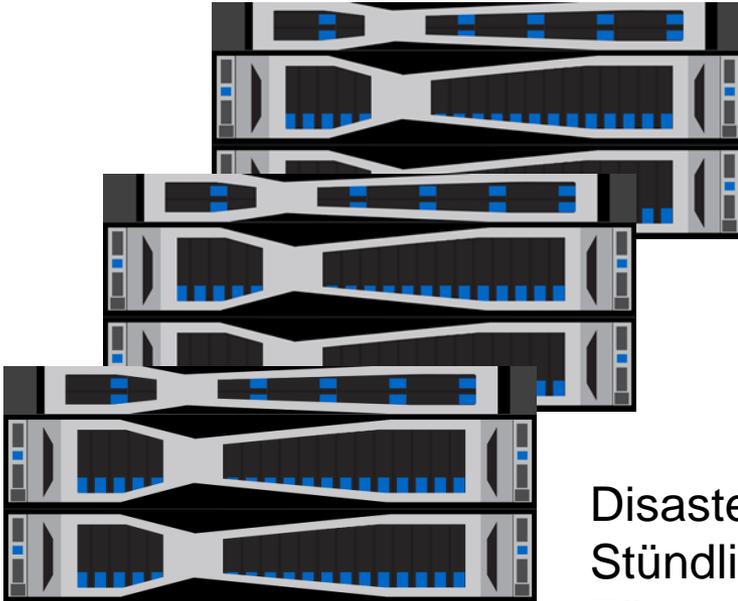
IT-Sicherheit



„Klassische“ Datensicherung:
Jede Nacht wird der zentrale Datenbestand an
einen externen Standort gesichert.



IT-Sicherheit



Disaster-Recovery:
Stündliche Erstellung von Snapshots
Tägliche Sicherung an einen externen Standort



IT-Sicherheit

Gibt es definierte SLA:

- i.d.R. nicht

Gibt es Notfallszenarien:

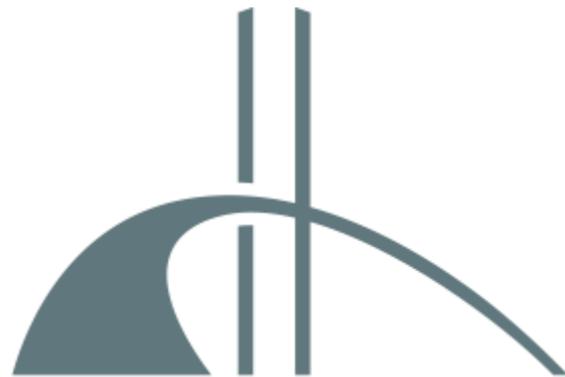
- derzeit nicht, daher auch keine Proben

Eingeleitete Maßnahmen:

- Technische Lösung zur Verhinderung von Verschlüsselungsversuchen auf dem primären Datenablagenspeicher
- Organisatorisch: Hinweise an die Mitarbeitenden







LANDKREIS
VORPOMMERN-RÜGEN
wir nordeln.



LANDKREIS
VORPOMMERN-RÜGEN
wir nordeln.